



Martina Braun, Josha Frey, Bärbl Mielich, Reinhold Pix,
und Alexander Schoch

Mitglieder des Landtags von Baden-Württemberg

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher
Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten

Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2063-645
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Tumringer Str. 199 (Eingang Senser Platz)
79539 Lörrach
Telefon (07621) 7099090
Telefax (07621) 7099091
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de
www.josha-frey.de

Lörrach, den 17. Februar 2020

Förderung für den Naturpark Südschwarzwald

Von drei Millionen Euro für die sieben Naturparke in Baden-Württemberg erhält der Naturpark Südschwarzwald 732.800 Euro.

In der letzten Sitzung des Finanzausschusses des Landtages wurden auf Grüne Initiative hin aus Erlösen der Glücksspirale, mit einem Gesamtvolumen von 2,8 Mio. Euro, zusätzliche Gelder für Projekte im Natur- und Umweltschutz freigegeben. Davon profitiert auch der Naturpark Südschwarzwald, denn von diesen Mittel gehen 750.000 Euro an die sieben Naturparke im Land. Durch weiteren 1,1 Mio. Euro Landesgelder und einer europäischen Kofinanzierung stehen den sieben Naturparks im Land nun 3 Mio. Euro Förderung zur Verfügung. Der Naturpark Südschwarzwald erhält damit nun eine Förderung von 732.8000 Euro. Zu den mit diesen Mitteln geförderten Projekten gehören beispielsweise der von Triberg bis Schaffhausen führende Premiumweg WasserWeltenSteig oder die Erweiterung der Ausstellung im Haus der Natur auf dem Feldberg.

Insgesamt stehen mit den Geldern aus der Glücksspirale, den Landes- und den EU-Geldern mehr als fünf Mio. Euro für Natur- und Umweltprojekte im Land zur Verfügung.

Die grünen Landtagsabgeordneten der Region Josha Frey (Lörrach), Martina Braun (Villingen-Schwenningen), Bärbl Mielich (Breisgau), Reinhold Pix (Freiburg-Ost) und Alexander Schoch (Emmendingen) würdigten in ihrer gemeinsamen Stellungnahme die Arbeit der Naturparke: „Der Naturpark Südschwarzwald setzt sich seit vielen Jahren, wie auch das Biosphärengebiet Südschwarzwald, für mehr Regionalvermarktung und Naturschutz ein. Diese guten Ansätze gilt es zu stärken, noch besser miteinander zu vernetzen und zu entwickeln.“

Zum Hintergrund:

Die freigegebenen Mittel aus den Erlösen der Glücksspirale haben ein Gesamtvolumen von 2,8 Mio. Euro. Neben der Unterstützung der Naturparke werden damit Projekte der Stiftung

Naturschutzfonds mit 1,1 Mio. Euro und rund 995.000 Euro an weitere Projekte, die vom Umweltministerium gefördert werden.

Die 3. Mio. Euro für die Naturparke teilen sich folgendermaßen auf die Naturparke auf (gerundet):
Schönbuch 95.600 Euro, Schwäbisch-Fränkischer Wald 366.700 Euro, Stromberg Heuchelberg 219.800 Euro, Neckartal-Odenwald 386.600 Euro, Obere Donau 389.300 Euro, Südschwarzwald 732.800 Euro, Schwarzwald Mitte/ Nord 711.900 Euro, Schaffhausen (deutsches Teilgebiet) 97.400 Euro.